

**MINISTERIUM FÜR VERKEHR
UND INFRASTRUKTUR
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 103452, 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@mvi.bwl.de
FAX: 0711 231-5899

An den
Präsidenten des Landtags
von Baden-Württemberg
Herrn Willi Stächele MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Stuttgart *M. P. 11*
Name Herr Bosch
Durchwahl 0711 231-3643
Aktenzeichen 24-39.-L1103/9/67
(Bitte bei Antwort angeben!)

nachrichtlich

Staatsministerium

Kleine Anfrage der Abg. Friedlinde Gurr-Hirsch CDU
– Ortsumfahrung Güglingen/Pfaffenhofen
– Drucksache 15/369

Ihr Schreiben vom 29. Juli 2011

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie weit ist das Planfeststellungsverfahren für die Ortsumfahrung zwischen Güglingen und Pfaffenhofen (L 1103 neu) fortgeschritten?*

Das Planfeststellungsverfahren für die Ortsumfahrung Güglingen/Pfaffenhofen wurde am 23. März 2011 eingeleitet. Die Planunterlagen waren bis zum 3. Mai 2011 zur Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Einwendungsfrist endete am 17. Mai 2011.

2. *Welche Schritte wurden bisher schon vollzogen?*

Die Anhörung hat stattgefunden. Derzeit werden die Stellungnahmen ausgewertet.

3. *Welche Planungskosten sind bisher schon entstanden?*

Der derzeitige Ausgabenstand für Planungskosten beträgt rd.160.000 Euro.

4. *Gibt es eine Prioritätenliste der Landesregierung zu Ortsumfahrungen und wenn ja, welche Priorität hat für sie die Ortsumfahrung Güglingen/Pfaffenhofen?*

Die Ortsumfahrung Güglingen/Pfaffenhofen wird bei der noch ausstehenden Priorisierung zukünftiger Maßnahmen überprüft. Entscheidend dabei sind die Ergebnisse einer nach landesweit einheitlichen Kriterien durchzuführenden Bewertung aller Projekte und die zukünftigen Finanzierungsmöglichkeiten.

5. *Ist sie der Meinung, dass die Bürgerinnen und Bürger in Güglingen und Pfaffenhofen durch die Umfahrung wesentlich entlastet werden?*

Mit der Ortsumfahrung wird für das Prognosejahr 2020/2025 eine Verkehrsentlastung von über 50 % in den Ortsdurchfahrten von Pfaffenhofen und Güglingen erwartet. Damit wäre eine deutliche Entlastung der Anwohnerinnen und Anwohner von den bestehenden Beeinträchtigungen durch Lärm und Abgase möglich.

6. *Teilt sie die Auffassung, dass die Umfahrung von Güglingen und Pfaffenhofen eine hohe Priorität haben muss, da die beiden Gemeinden zusammen eine Finanzierung von 50 Prozent des eigentlichen Landesanteils bei einem Baubeginn bis Ende 2012 zugesagt haben?*

Die in den kommenden Jahren im Landesstraßenbauhaushalt zur Verfügung stehenden Mittel werden für die Weiterführung laufender Maßnahmen und für

die Erhaltung benötigt. Derzeit ist nicht absehbar, zu welchem Zeitpunkt Mittel für neue Maßnahmen zur Verfügung stehen. Sollte es nicht möglich sein, den verbleibenden Landesanteil bis 2012 zu finanzieren, liegt es bei der Stadt Güglingen und der Gemeinde Pfaffenhofen, ob das Angebot zur Mitfinanzierung verlängert wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Winfried Hermann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Winfried Hermann
Minister für Verkehr
und Infrastruktur